

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 04.11.2009 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat V	Amt V/02	

INFORMATION

I0301/09

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	17.11.2009	nicht öffentlich
Gesundheits- und Sozialausschuss	16.12.2009	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.12.2009	öffentlich
Stadtrat	28.01.2010	öffentlich

Thema: Förderprogramm - STÄRKEN vor Ort

Das Förderprogramm **Lokales Kapital für soziale Zwecke** des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanziert, wurde im Zeitraum zwischen 2003 und 2008 in der Bundesrepublik Deutschland in 288 Fördergebieten als Vorläufer des Programms **STÄRKEN vor Ort** umgesetzt. Gekoppelt war das Programm **Lokales Kapital für soziale Zwecke** in kommunaler Umsetzung an das Förderprogramm „Soziale Stadt“, so dass ein Antrag auf Förderung nur für Stadtteile aus dem Programm „Soziale Stadt“ möglich war.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich mit dem Stadtteil Neustädter Feld seit 2003 und mit dem Stadtteil Neu Olvenstedt seit 2004 am Förderprogramm beteiligt. Nach 2004 war keine Neuaufnahme weiterer Stadtteile mehr möglich.

Die fünfte und letzte Förderperiode dieses Modellprojektes endete am 30. Juni 2008. Seit 2003 wurden im Stadtteil Neustädter Feld insgesamt Fördergelder in Höhe von 335.181,99 EUR an 50 Mikroprojekte und im Stadtteil Neu Olvenstedt wurden seit 2004 insgesamt 268.343,73 EUR an 45 Mikroprojekte ausgereicht. 1.351 Menschen aus dem Stadtteil Neustädter Feld und 1.687 Menschen aus dem Stadtteil Neu Olvenstedt waren an den Projekten beteiligt.

Mit den durchgeführten Mikroprojekten wurden einerseits die Chancen der beteiligten Menschen für einen Einstieg bzw. Wiedereinstieg in das Erwerbsleben verbessert, andererseits wurden durch die Projektarbeit z. T. neue Angebote in den Stadtteilen geschaffen und es wurde die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Projektträgern gestärkt (siehe Anlagen 1 und 2).

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Förderprogramms Lokales Kapital für soziale Zwecke startete am 01. Dezember 2008 das Antragsverfahren für die Förderphase des neuen Bundesprogramms **STÄRKEN vor Ort**, das ebenfalls aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union finanziert wird.

Die zentralen Ziele dieses neu aufgelegten ESF-Bundesprogramms sind:

- die erfolgreiche soziale, schulische und berufliche Integration von benachteiligten jungen Menschen;
- die erfolgreiche berufliche Integration von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben;
- die Förderung von Teilhabe, Chancengleichheit und Bildung der Adressaten/Zielgruppen durch ihre Aktivierung sowie
- die Aktivierung, zivilgesellschaftlicher Beteiligung und Vernetzung der lokalen Akteure.

Das Programm verfolgt einen niedrighschwelligem Ansatz und will diejenigen ansprechen, die durch zentrale Programme, wie die Regelförderung des Europäischen Sozialfonds oder andere adressatenspezifische Angebote, nicht erreicht werden.

Die Landeshauptstadt Magdeburg hat sich für die Umsetzung des ESF-Bundesprogramms **STÄRKEN vor Ort** in den Stadtteilen **Neu Olvenstedt** und **Buckau** beworben und hat erneut im Rahmen des Bewilligungsverfahrens je eine positive Förderentscheidung erhalten.

Da das Ziel des Programms **STÄRKEN vor Ort** die Verbesserung der schulischen, sozialen und beruflichen Integration von Jugendlichen bzw. jungen Erwachsenen und die Förderung von Frauen mit Problemen beim Einstieg und Wiedereinstieg in das Erwerbsleben ist, sind die Adressaten sowohl im Stadtteil Neu Olvenstedt als auch im Stadtteil Buckau Jugendliche, junge Menschen und Frauen mit und ohne Migrationshintergrund.

Bundesweit wurden von den 424 eingereichten Anträgen insgesamt 280 Anträge bewilligt.

Damit erhält die Stadt Magdeburg für das Jahr 2009, entsprechend der Beantragung, eine Förderung pro Stadtteil von bis zu 68 TEUR.

Damit werden im Jahr 2009 für den Stadtteil Neu Olvenstedt ca. 55 TEUR Fördermittel für 8 Mikroprojekte bewilligt, im Stadtteil Buckau sind es ca. 58 TEUR für 9 Mikroprojekte (siehe Anlagen 3 und 4).

Für die Jahre 2010 und 2011 sind jeweils 100 TEUR Fördermittel pro Stadtteil beantragt.

Die Mikroprojekte werden vollständig aus ESF-Mitteln finanziert. Jedes Mikroprojekt kann eine Zuwendung in Form einer Projektförderung (Vollfinanzierung) in Höhe von bis zu 10 TEUR erhalten.

Als für die Umsetzung des Förderprogramms notwendige lokale Koordinierungsstelle fungiert im Dezernat Soziales, Jugend und Gesundheit die Stabsstelle Jugendhilfe-, Sozial- und Gesundheitsplanung.

Bearb.: Frau Nessler/ Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3242

Brüning

Anlagen:

Anlage 1 - Übersicht -Mikroprojekte Neustädter Feld - Förderperiode 2003/04 bis 2007/08

Anlage 2 - Übersicht -Mikroprojekte Neu Olvenstedt - Förderperiode 2004/05 bis 2007/08

Anlage 3 – Übersicht -Mikroprojekte Neu Olvenstedt – Förderjahr 2009

Anlage 4 – Übersicht -Mikroprojekte Buckau – Förderjahr 2009

